



Dorfladen Grieth

Ingmar Kerkhoff

An:

Gerhard.Fonck@kalkar.de

11.08.2015 02:00

Details verbergen

Von: Ingmar Kerkhoff <ingmarkerkhoff@yahoo.de>

An: "Gerhard.Fonck@kalkar.de" <Gerhard.Fonck@kalkar.de>

Bitte Antwort an Ingmar Kerkhoff <ingmarkerkhoff@yahoo.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fonck

In aller gebotenen Kürze möchte ich Ihnen in meiner Funktion als designierter Aufsichtsratsvorsitzender des zukünftigen Dorfladens ("Hanselädchen") Grieth stolz mitteilen, dass es uns in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit gelungen ist, nunmehr 34.000 € an Kapitalzusagen für das Dorfladenprojekt zu generieren, sowie alle wesentlichen Vorbereitungsmaßnahmen zur Gründung der Genossenschaft abzuschließen.

Unter Berücksichtigung der Investitions- und Einrichtungskosten reicht diese Summe allerdings nicht aus, um ohne Kreditaufnahme und mit ausreichend Rücklagen zeitnah in den Geschäftsbetrieb am Marktplatz zu starten um damit drei zentrale Zielsetzungen des durch den Rat der Stadt beschlossenen Dorf-Innen-Entwicklungskonzeptes für Grieth zu erfüllen:

- Etablierung eines Lebensmittelanbieters mit zusätzlichen Dienstleistungen
- Erhöhung des gastronomischen Angebotes in Grieth, v.a. für Touristen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz

Hieraus leite ich ein grundsätzlich großes Interesse der Stadt an einer zeitnahen Verwirklichung des Projektes ab, auch weil ihre Administration u.a. durch das "jung kauft alt"-Programm bereits die Bereitschaft zur Förderung der innerörtlichen Entwicklung Grieths gezeigt hat. Wir würden uns als Projektteam deshalb sehr über ein spürbares Interesse der Stadt an unserer ehrenamtlichen und uneigennütigen Arbeit freuen und uns ein deutliches Signal in Richtung einer baldigen Verwirklichung freuen. Gerade aufgrund der umfassenden medialen Thematisierung der Strukturprobleme Grieths sollten Bürger, Projektteam und Stadt (auch in Wahlkampfzeiten) ein Bild der Geschlossenheit und Entschlossenheit zur Bewältigung selbiger zeigen. Ganz konkret möchte ich deshalb vorschlagen, soweit juristisch und administrativ möglich, einen Teil der bisher nicht abgerufenen Mittel o.g. Programmes zu Gunsten des Dorfladens (z.B. zur Finanzierung von Umbauarbeiten) umzuwidmen, um uns einen baldigen Start des Geschäftsbetriebes zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen aus Grieth

Ingmar Kerkhoff

